

■ // GEMINI OMNI 1.1 FLASH · VIDEO VERLÄNGERN

KI-Videos bis 40 Sekunden — ohne dass die Figur kippt

Google lässt Clips seit dem 27. August in Zehn-Sekunden-Schritten weiterlaufen und gibt dem Modell dabei bis zu zehn Sekunden Erinnerung an den alten Clip. Diese Anleitung zeigt den Ablauf, mit dem Gesicht, Kleidung und Bewegung über jede Verlängerung stabil bleiben — und den Draft-Trick, mit dem du nicht für kaputte Takes zahlst.

10-S-SCHRITTE BIS 40 S

START- & ENDFRAME

360P-DRAFTS

ÜBERGANGS-CHECK

QUELLEN INKLUSIVE

Worum es geht: Lange KI-Clips kippen, weil das Modell beim Verlängern zu wenig vom alten Material sieht. Gemini Omni 1.1 Flash berücksichtigt laut Google jetzt **bis zu zehn Sekunden vorherigen Videokontext** — ältere Versionen nutzten nur die letzte Sekunde. Das löst das Problem nicht von allein: Ob eine Figur über mehrere Verlängerungen hält, entscheidet dein Ablauf. Der steht in Abschnitt 3 und 4.

1 Was das Update kann — und wo du es findest

Die belegten Eckdaten aus der Google-Ankündigung vom 27. August: Szenen lassen sich in **Zehn-Sekunden-Schritten bis zu 40 Sekunden Gesamtlänge** fortsetzen. Du kannst **Start- und Endframe** festlegen, bis zu **drei Sekunden Referenzvideo** mitgeben und frühe Varianten als **360p-Drafts** erzeugen. Für die Ausgabe gibt es 1080p- und 4K-Upscaling — das 4K entsteht durch Hochskalieren, nicht durch native 4K-Generierung.

Der Zugang rollt gestaffelt aus über vier Wege:

- **Google AI Studio:** aistudio.google.com — der schnellste Weg zum Ausprobieren
- **Google Flow:** labs.google → Flow — das Videotool mit Szenen-Editor
- **Gemini-App:** Video-Erzeugung direkt im Chat
- **API:** für Automatisierung, Modell-ID in der Ankündigung

Siehst du eine Funktion noch nicht, ist dein Konto schlicht noch nicht dran — der Rollout läuft in Wellen.

2 Der Draft-Trick: erst 360p, dann Geld ausgeben

Laut Google kostet ein 360p-Draft **nur ein Drittel von 720p** und wird bis zu 60 Prozent schneller erzeugt. Das sind Herstellerwerte, aber die Richtung stimmt: Varianten sind billig, finale Renders sind teuer. Daraus folgt der Ablauf:

- 1 Jede neue Szene und jede Verlängerung zuerst als **360p-Draft** erzeugen — ruhig zwei oder drei Varianten.
- 2 Am Draft prüfen, ob Bewegung, Anschluss und Bildsprache stimmen. Auflösung ist hier egal, der Übergang nicht.
- 3 Erst den einen Take, der sitzt, in **720p oder 1080p** final erzeugen.
- 4 4K-Upscaling ganz am Ende, nur fürs fertige Endprodukt.

WARUM DAS ZÄHLT Bei vier Verlängerungs-Runden mit je zwei bis drei Varianten produzierst du acht bis zwölf Takes, von denen du die meisten wegwirfst. In 360p kostet dich der Ausschuss ein Drittel — in 720p den vollen Preis.

3 Die Figur stabil halten: der Verlängerungs-Ablauf

Beim Verlängern kippen typischerweise drei Dinge: das Gesicht, die Kleidung und die Bewegung. Dagegen hilft ein fester Ablauf, den du bei jeder Runde wiederholst:

- 1 **Figur einmal präzise beschreiben und wörtlich notieren.** Alter, Frisur, Kleidungsstücke mit Farben, auffällige Details, Lichtstimmung. Diese Beschreibung ist ab jetzt dein fester Textbaustein.
- 2 **Basisclip erzeugen** — als 360p-Draft, bis ein Take sitzt.
- 3 **Verlängerung ansetzen und den Endzustand des alten Clips als Ausgangspunkt fixieren.** Wo das Tool Start- und Endframe anbietet, setzt du das letzte Bild des alten Clips als Startframe der Verlängerung. So raten nicht zehn Sekunden Kontext allein — der Anschlusspunkt ist festgenagelt.
- 4 **Im Verlängerungs-Prompt die Figurenbeschreibung wörtlich wiederholen** und nur die Handlung ändern. Jede Umformulierung der Figur ist eine Einladung, sie neu zu erfinden.
- 5 **Nach jeder Verlängerung den Übergang prüfen** (Abschnitt 4) — erst wenn er sauber ist, kommt die nächste Runde. So arbeitest du dich Schritt für Schritt bis zur 40-Sekunden-Grenze vor.

NICHT AUF DRIFT WEITERBAUEN

Kippt ein Übergang, zieh genau diese Verlängerung neu — mit exakterem Startframe oder einem kurzen Referenzvideo des alten Clips. Baust du auf einem gedrifteten Take weiter, erbt jede folgende Verlängerung den Fehler, und ab der dritten Runde ist die Figur eine andere.

4 Der Übergangs-Check nach jeder Runde

Schau dir die zwei Sekunden um den Schnittpunkt in Zeitlupe an und geh diese Punkte durch:

- **Gesicht:** Proportionen, Augenabstand, Frisur — vergleiche ein Standbild kurz vor und kurz nach dem Übergang nebeneinander.
- **Kleidung:** Farben, Muster, Accessoires. Verschwundene Knöpfe und gewechselte Farbtöne sind die häufigsten Drifts.
- **Bewegung:** Richtung und Tempo müssen über den Schnittpunkt durchlaufen. Ein Arm, der mitten in der Geste die Richtung wechselt, verrät den Übergang sofort.
- **Licht und Hintergrund:** Schattenrichtung und Hintergrundobjekte. Ein Fenster, das die Seite wechselt, fällt Zuschauern schneller auf als ein weiches Gesicht.

Erst wenn alle vier Punkte durchgehen, ist die Runde abgeschlossen und die nächste Verlängerung dran.

5 Quellen

- **Google-Ankündigung (27.08.2026):** blog.google/innovation-and-ai/technology/developers-tools/build-with-gemini-omni-1-1-flash/
- **Google AI Studio:** aistudio.google.com
- **Google Flow:** labs.google

■ // AUF EINEN BLICK

Die Kurzfassung

Vier Punkte für jeden langen KI-Clip.

- ✓ Varianten immer als **360p-Draft** — final gerendert wird nur der Take, der sitzt
- ✓ Letztes Bild des alten Clips als **Startframe der Verlängerung** setzen
- ✓ Figurenbeschreibung **wörtlich wiederholen**, nur die Handlung ändern
- ✓ Nach jeder Runde: **Gesicht, Kleidung, Bewegung, Licht** am Schnittpunkt prüfen — nie auf Drift weiterbauen

■ // BLEIB DRAN

KI-Video-Updates. mit Ablauf statt Demo.

Ich zerlege solche Releases in Abläufe, die außerhalb der perfekten Hersteller-Demo funktionieren. Folg mir für die nächste Anleitung.

@ki.borish

Fakten aus der Google-Ankündigung vom 27.08.2026, verifiziert am 04.09.2026. Kostenfaktor und Geschwindigkeitsvorteil der 360p-Drafts sind Herstellerangaben ohne unabhängigen Test. 4K entsteht durch Upscaling. Der Funktionsumfang rollt gestaffelt aus und kann sich je nach Konto, Region und Release-Stand unterscheiden — prüfe die Angaben in deinem Konto.